

Jugendparlament der Stadt Haan



Protokoll der Sitzung am Montag, 08.04.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort: Sitzungsaal des Rathauses

Protokollant: Marek Kasper

Anwesende Delegierte: Lukas Braun, Dominik Budysh, Maike Frommo, Marek Kasper, Alexander Kraft, Tessa Lukat, Felix Blossey (b. M.)

sowie: Peter Burek (Jugendreferent der Stadt Haan),
Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: Chiara Fortak, Tjelvar Hiepkko, Julius Höner, Maike Lukat,
Dietmar Pantel, Jochen Sack

1) **Begrüßung und Einleitung**

Der Vorsitzende Alexander Kraft begrüßt alle Anwesenden.

2) **Protokoll der Sitzung am 11. März**

Das Protokoll der letzten Sitzung ist online einsehbar.

3) **TOP 3: Zwischenstand Umfrage Mobbing an Schulen**

Alexander Kraft leitet ein, dass nur eine Antwort auf die Mail an alle Schulleitungen in Haan angekommen ist. Er schlägt daher vor, diese als Anfrage über den Jugendhilfeausschuss (JHA) an die Schulleitungen zu richten. Felix Blossey schlägt dagegen vor, eine solche Anfrage im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (BKSA) zu stellen. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen, dass die Anfrage im BKSA gestellt wird.

4) **TOP 4: Zwischenstand Taschengeldbörse**

Peter Burek berichtet in Vertretung von Karlo Sattler. Die zentrale Frage für das Jugendparlament sei, ob es bei der Einrichtung einer Taschengeldbörse unterstützen will. Ferner berichtet Dominik Budysh über die am Haaner Gymnasium durchgeführte Umfrage, laut der ein deutlich erkennbares Interesse bei Jugendlichen am Mitwirken bei einer Taschengeldbörse vorhanden sei.

5) **TOP 5: Europawahl: Europa-Blumenbeet und Foto-Wettbewerb**

Felix Blossey berichtet über das Vorhaben der Jusos in Haan, ein Blumenbeet aus blauen und gelben Blüten im Park Ville d'Eu zu errichten. Es wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen, dass das Jugendparlament dieses Vorhaben unterstützt.



6) TOP 6: Müllsammelaktion im Frühjahr

Alexander Kraft schlägt vor, eine Müllsammelaktion, wie sie bereits 2018 stattgefunden hat, erneut durchzuführen, was einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen wird. Ferner schlägt er als Termin den 4. Mai 2019 vor was mit vier Stimmen, zwei Gegenstimmen und keiner Enthaltung angenommen wird.

Als Ort schlägt Lukas Braun Unterhaan vor, Julius Höner schlägt vor, gesondert die Bäche zu betrachten. Es wird einstimmig beschlossen, die Bäche in Unterhaan abzugehen. Es wird angeregt, sich dazu mit Schulen und Vereinen in Verbindung zu setzen, dies wird an die Arbeitsgruppe abgegeben.

7) TOP 7: nächster Sitzungstermin

Als nächsten Sitzungstermin wird einstimmig und ohne Enthaltung der 6. Mai 2019 beschlossen. Ferner wird ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltung der 13. Mai 2019 als Ausweichtermin beschlossen.

8) TOP 8: Verschiedenes / Sitzung JHA

Dominik Budysh fragt nach der Website des Jugendparlaments. Diese sei künftig Teil der Website der Stadt Haan.

Julius Höner berichtet über die schlechte Situation für Radfahrende in Haan, insbesondere verursacht durch Ampeln und Abgase und regt an, eine „Fahrrad-Demo“ durchzuführen. Es wird angeregt, sich mit dem ADFC in Haan in Verbindung zu setzen und als Termin die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 4. Juni vorgeschlagen.

Julius Höner regt außerdem an, Bienennisthilfen aufzustellen. Es soll nun geklärt werden, ob dies auf städtischem Gebiet möglich ist. Die Finanzierung soll unter anderem über den Heimatscheck des Bundesministeriums des Innern, Bau und Heimat und den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan geschehen.

Daniel Oelbracht erinnert an die Sitzung am 10. April um 17 Uhr im Rathaus zur Spielflächenleitplanung.

Daniel Oelbracht macht ferner auf die Einladung für das JuPa zu den Feierlichkeiten zum Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Dobrodzien (Polen) am 4. und 5. Mai aufmerksam.

Daniel Oelbracht berichtet außerdem vom Treffen der Jugendparlamente und Jugendräte im Kreis Mettmann. Es wird diskutiert, ob ein Kreisjugendrat gegründet werden soll. Dominik Budysh regt die Beteiligung des JuPa am KiJuRat an. Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass sich das JuPa zunächst mit den Jugendparlamenten und Jugendräten im Kreis abstimmen soll.

Daniel Oelbracht berichtet, dass die AGNU Haan mit dem Jugendparlament zusammenarbeiten möchte.

Jugendparlament der Stadt Haan



Dietmar Pantel berichtet vom Jugendhilfeausschuss: Es werde dort die geplante Satzungsänderung beraten, wozu das JuPa bis Anfang Mai ein Statement formulieren soll, was beinhaltet, wie die Idee aufgekommen, die Diskussion abgelaufen sei und was die ausschlaggebenden Argumente gewesen wären.

Ferner sei der Kinder- und Jugendförderplan auf der Tagesordnung mit den zwei Leitzielen „Haaner Jugend mischt sich ein“ und „Haaner Jugend lebt Vielfalt“.

Dietmar Pantel weist zudem darauf hin, dass der Workshop zum Kinder- und Jugendförderplan kurzfristig ausgefallen sei und lädt das JuPa zur Nachholung des Termins am 20. Mai 2019 um 18 Uhr in sein Büro im Jugendamt ein.

Es wird außerdem einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen, dass der Baum nun im Schillerpark gepflanzt werden soll.

Peter Burek berichtet, dass das JuPa in die Planungen für das Jugendhaus eingebunden werden soll.

Lukas Braun bemängelt, dass die durch das Gymnasium Haan geplante Podiumsdiskussion zur Europawahl in das Gebäude des CVJM verlegt wurde und daher die Beteiligung anderer Schulen unmöglich gemacht wurde. Das Jugendparlament bedauert dies.